




Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen implantiert neuartigen Defibrillator

Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen implantiert neuartigen Defibrillator
"Bislang konnte bei Patienten mit einem implantierten ICD MRT-Untersuchungen nur eingeschränkt durchgeführt werden. Geräte ohne Ausschlusszonen waren bisher nicht verfügbar.", so Chefarzt Prof. Dr. Dieter Horstkotte. "Es bestand die Gefahr, dass das starke Magnetfeld der MRT die Funktion dauerhaft schädigt." Das System "Evera MRI SureScan", welches von der Firma Medtronic entwickelt wurde, ist für eine MRT-Untersuchung des ganzen Körpers zugelassen und tauglich für MRT-Geräte bis 1,5 Tesla. Es wird wie die bisherigen Defibrillatoren implantiert und ambulant versorgt. Die Operation ist komplikationsarm, dauert ca. 45 Minuten und wird im HDZ NRW gemeinsam mit den Herzchirurgen der Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie durchgeführt. Dr. Thomas Eitz, Oberarzt der HDZ-Herzchirurgie, und Dr. Klaus-Jürgen Gutleben, Oberarzt der Klinik für Kardiologie implantierten zusammen den neuen ICD. ICDs werden zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen implantiert. Sie analysieren den Herzrhythmus genau, erkennen Herzrhythmusstörungen automatisch und behandeln sie mittels Elektrotherapie entsprechend der Programmierung selbstständig. Dadurch wird das Risiko des plötzlichen Herztodes drastisch reduziert und der Patient ist rund um die Uhr zuverlässig überwacht. "Allerdings ist etwa bei jedem zweiten Patient, der einen ICD trägt, irgendwann im Laufe des Lebens eine MRT notwendig.", sagt Gutleben. "Das ist besonders wichtig, wenn Patienten neben der Herzschwäche noch an weiteren Krankheiten leiden, beispielsweise an Krebs. Durch die Weiterentwicklung der ICD-Technologie ist es nun möglich, dass auch Patienten mit einem ICD eine schonende und strahlenfreie MRT-Diagnostik in Anspruch nehmen können." Weitere Informationen: Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen - Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Kerstin Konze - Georgstr. 11 - 32545 Bad Oeynhausen - Tel. 05731 / 97 1955 - Fax 05731 / 97 2028 - E-Mail: info@hdz-nrw.de www.hdz-nrw.de 

Pressekontakt

Herz- und Diabeteszentrum NRW Ruhr-Universität Bochum

32545 Bad Oeynhausen

info@hdz-nrw.de

Firmenkontakt

Herz- und Diabeteszentrum NRW Ruhr-Universität Bochum

32545 Bad Oeynhausen

info@hdz-nrw.de

Vier Kliniken, drei Universitätsinstitute sowie an das HDZ NRW angeschlossene Institute und interne Dienstleistungsbereiche ergänzen sich zu einem national und international führenden Kompetenzzentrum. Dadurch setzt das Herz- und Diabeteszentrum NRW Maßstäbe für die Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen.